

# The Story of the Journey of unexpected Protagonists

Von Just-a-Try

## Kapitel 5: The Chapter of Eolos Selbstmitleid

In dem Raum, in dem Eduard, Mirca und Ima fest stecken, herrscht gerade entsetztes Schweigen. Ein Schweigen, das von hässlichen Wänden wieder geworfen wird und in dem lieblos eingerichteten Raum verhallt.

C.M.J.-Ost erweicht das allerdings kein Stück und Hildegard könnte das nicht noch mehr am Hintern vorbei gehen. Die zwei haben gerade größere Probleme, als entsetzt schweigende Kommentatoren. Denn wenn sie die original Protagonisten nicht bald ausfindig machen, müsste Ost entweder ihren Plan zur Weltherrschaft über den Haufen werfen oder sich die Mühe machen und andere Opfer suchen.

Wenigstens hat Hildegard, männlich wie er ist, den FF-Energieleiter eingeschaltet und so gewinnen sie immerhin von diesem MSTing schon mal Kraft für Osts Plan – den sie hier natürlich nicht weiter erörtern wird.

Ima: „Ich hasse Ost.“ =\_ =

Mirca: \*klammert sich an Eduard\* „Hoffentlich ist das alles bald vorbei!“

Eduard: „Hiernach meditiere ich drei Tage lang durch um mich NIE wieder daran zu erinnern!“ \*nickt entschlossen\*

Mirca: „Meditier für mich mit Eddy, ich will das auch vergessen!“

Mit einem kleinen Klicken vom Fernseher läuft das nächste Kapitel an und die Kommentatoren stöhnen einen Moment lang gequält.

*Huhu Leute ich bins wieder eure Erdbeertorte.*

Mirca: „Hm ... Torte ... darauf hätte ich jetzt irgendwie schon Lust.“

Ima: „Hm ... ich will Kakao.“

Mirca u. Eduard: \*starren sie entsetzt an\*

Ima: „Was? Mein Bedürfnis nach Zucker ist gerade irgendwie rapide angestiegen!“

*Vielen Dank das ihr euch für mich so eingesetzt habt als hier negative Komies laut würden vonwegen ich könnte nicht gegen die Regeln euch das adulte Chappi schicken.*

Ima: „Das war auf adult gesetzt?“

Eduard: „Meiner Meinung nach richtig so!“

Mirca: „Erdbeertorte verstößt scheinbar gerne gegen Regeln und Gesetze. So wie du

früher Imchen." >\_>

Ima: „Jetzt sag bloß nicht, dir hat's nich gefallen wenn ich spät nachts heim gekommen bin. Du hast immer in irgend ner dunklen Ecke gewartet um mich wie blöd zu erschrecken." <\_<

Eduard: „Ach, das waren die Schreie die ich früher immer wieder gehört habe? Und ich dachte immer, draußen ist jemand einer Katze auf den Schwanz gestiegen."

*Habe es halt rausgenommen und leicht entschärft wieder ins Netz gestellt. =\_\_=*

Kommentatoren: „..."

Ima: „Frägt sich nur was se unter leicht entschärft versteht."

Eduard: „Das lässt sich definitionsmäßig einmal um die Welt strecken, von dem her sollten wir einfach nur weiter lesen ..."

*Es haben sich leider noch andeere MISTingschruber auf eien eigenst derfür ins Leben gerufenen Webseit formiert und ziehen dort über meine Fanficks heh.*

Mirca: „MISTingschruber ..." \*kichert\* „Das Wort ist ja niedlich."

Ima: \*grinst\* „Okay, da muss ich dir mal recht geben. Und ich frage mich ob OST wohl an dieser eigens dafür ins Leben gerufenen Webseite schuld ist ..."

Eduard: „... vielleicht, vielleicht auch nicht. Kommt darauf an wie viel Freizeit sie hat."

Kommentatoren: \*sehen sich um\*

Ima: „Zu viel." <\_<

*Die alten Werke haben sie irgendwo auch wieder her und kommentieren sie dort.*

Ima: „Na wenigstens verschont Ost uns mit denen."

Mirca: „Sag das bloß nicht zu laut, sonst hört sie das noch." >\_>

*Vermutlich sind die bei mir eingebrochen und haben sie die von mir gestohlen ich habe nämlich alles gelöscht gehabt!*

Kommentatoren: ?\_? ö\_Ö ô\_ô

Eduard: „Das ... macht in etwa so viel Sinn wie Aliens die einen entführen um einem eine Sonde im Hintern zu implantieren."

Ima: „Hab mich immer gefragt wo der Mist mit de Sonde her kam. Ich meine, was bringt dat Ding im Hintern?" <\_<

Eduard: „Wahrscheinlich gar nichts. Es sei denn die stehen auf Darmgeräusche und empfinden das wie ein kostenloses Opernkonzert." >\_>

*Es wäre nett wenn ihr mal bisschen Druck macht und ihnen schlechte Komis schreibt oder so. ^^*

Ima: „Ich" \*schlägt die Beine übereinander, reckt das Kinn\* „tue nichts für jemanden ohne Kaffee versprochen zu bekommen."

Mirca: „Was ist aus deiner spontanen, irgendwie total Random-Kakao Lust geworden?"

Ima: „... verdammt Mirca, jetzt will ich wieder Kakao!"

Eduard: „Hier." \*reicht ihr Schokolade\* „Sollte ein guter Ersatz sein."

Ima: \*lutscht sich dran fest\*

*Hab euch alle ganz doll lieb. <3<3«3<3<3*

Mirca: „Aw, seht mal, eine Fremde hat uns ganz doll lieb.“ :3 „Ah! Gruppenkuscheln!“ =D

Ima: „Boah, nein, ey, echt nich –“

Mirca u. Eduard: \*packen sie und ziehen sie in eine Umarmung\*

Ima: „Hrrrgm.“ =\_ = \*hängt drin wie ein nasser Sack\*

*So ausserdem nehme ich mit diesen Chappi am WB von Telia endlich offiziell teil weil hier das Chappi kommt in dem ich mich auf ihr Bild beziehe.*

Ima: „Werden wir je erfahren, um welchen Wettbewerb oder um welches Bild es sich da handelt?“

Eduard: „Wahrscheinlich nicht.“

*Leider bin ich Jahre zu spät aba macht ja nix, ich stelle s jetzt ins Netz. XD*

<http://animexx.onlinewelten.com/fanart/zeichner/384731/2054647/>

Mirca: „Oh, ein Link!“ =D „Wir können das Bild doch sehen!“

Kommentatoren: \*aktivieren den Link mit der Fernbedienung, sehen allerdings nur einen schwarzen Bildschirm\* „...?“

C.M.J.-Ost: „Oh, tut mir leid, Ihr könnt auf diesem Fernseher keine Bilder ansehen. Der gibt nur Texte wieder.“

Kommentatoren: ;\_ ; v\_v ᵇ\_ᵇ \*seufzen\*

=.

Mirca: „Oh, Imchen, sieh mal! Endlos dein Gesichtsausdruck!“

Ima: „Nich ganz.“ =\_ =

*Chappi 5 The Last Minutes Despereshon*

Eduard: “Depression.”

Mirca: “Wespenhorn.”

Ima: „Minütliche Dekomposition.“

Kommentatoren: \*schnippen fünf Cent auf den Tisch und versuchen in die leeren Kaffeekannen zu treffen\*

*Später nachwohl die Prinzesin Eloihim Jahwe III aufgespissen hatte,*

Eduard: „Sie lebt ja IMMER noch!“

Mirca: „Wen sie wohl alles während des Zeitsprungs aufgespießt hat?“

Ima: „Hoffentlich alle, zusammen mit sich selbst.“

*stellte sie das Geschirr säuberlich wieder hin und atmete tief durch.*

Eduard: „Klar, räum auch noch alles schön auf. Ist ja nicht so, als ob du das nicht aus Trotz stehen lassen könntest. Ich meine, es ist ja auch nicht so als ob nicht dein Tod

auf dich warten würde.“ \*winkt ab\*

Ima: „Das se überhaupt aufräumt is meiner Meinung nach ein kleines Wunder.“

Mirca: „Sie hätte nicht aufessen sollen. Aber solange sie sich nicht anzieht, kann sie sich ja noch an ihr Leben klammern.“

Ima: „Wollten wir se nich tot sehen?“

Mirca: „...“ □\_□ \*lehnt sich langsam zurück, so dass sie an Eduard vorbei nicht mehr gesehen werden kann und sinkt ins Sofa\*

*Als sie zum Fenster sehte bemerkte sie das es zwischenzeitlich früher Nachmittag geworden war und das Sonnenlicht bereits zu verröten begann.*

Ima: \*Schokolade halb aufgegessen hat\* „Was? Was für nen Tagesablauf haben die da im Klabautermannland?“

Eduard: „Einen sehr verkorksten.“ \*zupft grazil seine Kleidung zurecht\* „Kein Wunder, dass die alle da einen Dachsaden haben.“

Mirca: „Angel hat den geringsten. Der vergisst nur immer seine Fackeln anzuzünden.“

*Eloihim Jahwe III war sich wohl darüber im Klaren, das die Chancen nicht schlecht standen und dies heute ihr letzter Tag seien konnte, an dem ihr Schicksal sich erfüllt.*

Mirca: „Das klingt irgendwie als wollte sie sterben.“ òvÓ „Soll mir nur recht sein!“

Ima: „Sie glaubt immer noch daran, dass der Blowjob sie entjungfert hat und dass se jetzt sicher ist?“ o\_ô

Eduard: \*hält verwirrt inne\* „Was für ein ... du weißt schon? Da kam so was vor?“

Ima: „... nein.“ <\_<

Eduard: „... ich werde irgendwie den Gedanken nicht los, als hätte ich da was vergessen ...“

Mirca: „Ist schon gut Eddy.“ \*legt eine Hand auf seine Schulter\* „Du hast alles richtig gemacht, in dem du diesen Teil jetzt endgültig verdrängt hast.“

Eduard: \*ist nur noch verwirrter, erstarrt\* „Verdammt, jetzt erinnere ich mich wieder vage!“ D:

*Was wenn Zacks und Angeals Plan nucht funktionieren würde*

Kommentatoren: „Zack und ... Angeals? Wer sind die?“

Ima: „Hat Angelus' Frau über Nacht etwa noch zwei Bälger auf die Welt geworfen, die sie dann so genannt haben?“

Eduard: „Aber die haben eindeutig einen Plan geschmiedet, es können also keine Neugeborenen sein.“

Ima: „Dann sind's eben noch mehr Streichholzmutationen.“ <\_<

*und Eloihim Jahwe III vergebens ihrer Hoffnung war???*

Ima: „Liebes, du kannst dir gar nicht vorstellen wie egal uns das ist.“

Eduard: „Wir WOLLEN dein Ende. Und das von Jack natürlich auch.“

Mirca: \*nickt zustimmend und schubst die Fragezeichen um\*

Fragezeichen: \*kullern aus dem Bild\* D:

*Wenn vllt. Sich herausstellte das Jacks Zauberelixir nicht der Macht der Königin*

*gewachsen war*

Ima: „Dann wirst du sterben und Jack wird in den BDSM-Dungeon verschleppt.“

Mirca: „Aber da ist doch schon der König drin.“ >\_>

Ima: „Es ist ein großes Dungeon, da ist Platz für viele.“ <\_<

Eduard: „Ima ... kannst du mir sagen, warum du dich so sehr darauf eingeschossen hast?“

Ima: \*grübelt\* „Ich habe keine Ahnung um ehrlich zu sein ... das war eigentlich nur so eine Random-Idee die hängen geblieben ist.“ \*zuckt mit den Achseln\*

*und oder sie bereits rausgefunden hatte was die Söldner planten und ihnen zuvorgekommen war?*

Mirca: „... stimmt. Wäre es nicht möglich, dass die Königin Bescheid weiß?“

Ima: „Wenn Angelus ihr Bericht über alles erstattet, jedes Mal wenn er in ihren Hintern zurück kriecht, und dabei nicht lügen kann, dann weiß sie es.“

Eduard: =\_= „Ich wünschte, ich würde mir das nicht immer alles bildlich vorstellen.“

*Alles solche Gedanken und noch mehr schossen der Prinzessin durch ihren schönen Kopf.*

Mirca: „Ein Kopf mit dem man so viel schönes machen kann~“

Ima: „Ihn abhacken, ihn bemalen, ihn zu einem Schrumpfkopf machen, ihn an einem Speiß auf die Palastmauern stecken, ihn aushöhlen, ihn als Deko verwenden, ihn an Halloween –“ \*zählt auf\*

Eduard: \*Mirca zu wend\* „Na da hast du was los getreten.“

*Sie entschied sich dann aber auf ihre Freunde zu vertrauen und ihnen all ihr Herz anzuvertrauen.*

Kommentatoren: „Welche Freunde?“

Ima: „Sie hatte doch nur einen Freund, und den hat ihr One-Night-Stand zertreten ... der immer noch im Schrank hockt.“

Mirca: „Irgendwie glaube ich immer und immer mehr, dass Eddo dem Wahnsinn erlegen ist und sich das alles nur einbildet.“

Ima: „Wenn ich an ihrer Stelle wäre, hätte ich mir aber eine schönere Fantasiewelt zusammen gebastelt.“

Eduard: „Dazu ist sie nicht in der Lage. Ihr Kopf ist schließlich leer, ich meine, sie kommt nicht einmal auf den GEDANKEN sich selbst einen Plan zuzulegen, falls der Plan der Herren in die Hose geht.“

Ima: „Da ist schon der Haken Ed, zum denken braucht man ein Gehirn und das ist der einzige Luxus, den das Gör nich hat.“

*Die Zeit war nun gekommen und bald würden die Diener der Königin sie holen.*

Ima: „Wie sie so was immer weiß ohne auf die Uhr zu sehen ...“

Mirca: „Wie Eddy. Der muss auch nie auf die Uhr sehen.“ \*.\*

Ima: „Der hat seine Uhr so angelegt, dass das Ziffernblatt an der Innenseite vom Handgelenk is, dann siehts aus als würde er einfach nur ein Armband tragen.“

Mirca: D:

*Eloihims Jahwes Ills meterlanges Haar wehte im Gehen wie ein Schleier hinter ihr her.*

Ima: „Stellt sich das noch jemand total dämlich vor?“

Mirca u. Eduard: \*heben die Hände\*

Mirca: „Rapunzel für Arme also?“

Eduard: \*stöhnt\* „Sie hätte sich an ihren eigenen Haaren den Turm hinab lassen können!“

Ima: „Was wenn se nicht SO lang sind?“

Eduard: „Ich bitte dich, meterlanges Haar, 600 Dartpfeile, selbst wenn es nicht bis zum Boden reicht, die wenigen Meter kann sie runter springen ohne sich was zu brechen.“

Mirca: „Sag das nicht, bei ihrer Grazie fällt sie auf den Kopf und bricht sich das Genick.“

Kommentatoren: „...“ \*zerren Eloihim zum Turmfenster\*

*Sie nahm sich ihr schönstes Kleid aus dem Schrank wessen sie habhaft war.*

Ima: „Ihr Nachthemd also.“

Eduard: „Jetzt zieht sie sich auch noch an ...“

Mirca: „Nackt sterben ist eben nicht mehr in Eddy.“

Eduard: „Wann war es das je?“ <\_< „Oder kannst du dich an eine Zeit erinnern, in denen die Leute unbekleidet Totenfeiern gefeiert haben?“

Ima: \*zieht die Nase kraus\* „Dank euch stelle ich mir jetzt kein Nachthemd mehr vor, sondern ein rosanes, ledernes Dominaoutfit, was sie da aus dem Schrank zieht.“

Mirca u. Eduard: „...“

Mirca: „... wetten sie vergisst trotzdem Jack raus zu lassen?“

Eduard: „Der wird in dem Schrank eingehen.“ v\_v

Kommentatoren: \*malen noch ein R.I.P. auf den Schrank\*

*Es handelte sich dabei um ein schönes Kleid*

Ima: „Das genauso wie das der Königin bei jeder falschen Bewegung auseinander fiel.“

Eduard: „Das eigentlich nur ein Kartoffelsack war.“

Mirca: „Ima, was ist aus dem Dominaoutfit geworden?“ >\_> „Hast du etwa deine Meinung geändert?“

Ima: „Neeein ...“ \*hüstel\* „Muss ja nicht alles immer darauf hinaus laufen oder?“

Mirca u. Eduard: \*sehen sich gegenseitig an\* >\_> <\_< \*schweigen geflissentlich\*

*in lilaner Seide um die Hüften rum und vorne mit helleren rosenrosaroten Lamellen*

Eduard: „Sie weiß hoffentlich, dass Lamellen für Fenstervorhänge gedacht sind, nicht für Kleider?“

Ima: „Für einen Moment habe ich Salmonellen gelesen.“ <\_<

Mirca: „Ist bei der alles rosa? Das Bett, der Morgenmantel, wahrscheinlich auch Mausei und bestimmt auch mehr als die Hälfte ihres Zimmer. Ich wette, sogar ihr Pony ist –“

Ima: „Ah, sprich nicht weiter!“

Mirca: „Ja aber Imchen!“

Ima: „Scht! Nein, lass es. Wage es ja nicht. Pinke Ponys gehören mir. Alle.“ □□□

Eduard: „Geht das schon wieder los ... Ima, du kriegst kein pinkes Pony.“

Ima: „Aber Ed!“ ÒÓ „Du kannst mir nicht verbieten, mir ein pinkes Pony zu kaufen!“

Oder ein weißes und das dann bis zum Lebensende mit pinker Lebensmittelfarbe einzuschmieren und voll zu flauschen!“

Eduard: „Nein, Ima, du kannst nicht.“

Ima: „Ach, und warum nicht?“

Eduard: „Weil.“

Ima: „Ed, wenn ich ein Pony will, kriege ich eins. Und wenn ich dafür einen reichen Sack heiraten und ihn mit Viagra umbringen muss!“

Mirca: ö\_ö \*sieht Eddy an\* „Ich dachte du wüsstest es inzwischen besser, als ihr das mit dem Pony auszureden.“ >\_>

Eduard: „Ja, aber Ima ist doch –“

Mirca: \*hält ihm den Mund zu\* „Eddy, es gibt manche Dinge, die spricht man nicht laut aus.“ \*stiert ihn eindringlich an\*

Eduard: „...“ \*seufzt\*

Mirca: „Gut so.“ \*ihn pat\*

Eduard: \*platzt urplötzlich damit heraus\* „Aber Ima ist allergisch gegen Ponys!“

Mirca: „Eduard!“ \*braust auf\* „Wie kannst du es wagen! Hör auf ihren Traum zu zerstören!“ \*schüttelt ihn\*

Ima: \*verwirrt\* „Ich habe keine Pony-Allergie.“

Mirca u. Eduard: „... nicht? Warum musst du dann immer so niesen wenn du in der Nähe von Ponys bist?“

Ima: „Oh das. Ich hab was gegen die Reiter.“

Mirca u. Eduard: >\_> <\_<

*und einem Segment aus einer Mischung von beiden Farben zwischen den Übergangsstellen,*

Mirca: „Für einen Moment habe ich statt Segment Sägewerk gelesen.“ o\_O „So im Sinne von: Splatter und Gore.“

Ima: „Wartet mal, wenn ihr Kleid aus Lamellen besteht, die kann man doch bestimmt hoch ziehen ... ist se dann nackt?“

Eduard: „Da bekommt der Satz ‚Grüß den Tag‘ eine ganz neue, unschöne Bedeutung.“

┌\_┌

*an denen die Lamellen festgestickt waren. Außerdem trug sie nun einen goldenen Schal um ihren Hals und Arme und mehrere Ketten aus edlen Perlen und eien goldene Kordel aus echten Goldfäden um die Hüfte gewunden.*

Mirca: \*pfeift\* „Also eines muss man dem Gör lassen. Sie ist echt reich.“

Eduard: „Wetten das Zeug ist gar nicht echt? Ich meine, sie kann sich keine Seide leisten und muss das mit Lamellen kaschieren.“

Ima: „Schon mal auf die Idee gekommen, dass das vielleicht die Mode in dem Land ist?“

Eduard: „Wenn das der Fall ist, ist es bestimmt auch total in Mode sich das Gehirn bei der Geburt heraus brennen zu lassen.“

Mirca: „Was meint ihr, wenn wir sie ab-stripfen und die Kordel aus echten Goldfäden für uns behalten, wie viel Geld das bringt?“

Eduard: „Hm ... Gold steht im Augenblick beim Preismarkt recht gut ... doch ich bezweifel, dass wir wirklich viel Gewicht mit dieser Goldkordel bekommen.“

*Traurig und besorgt schreitete die Prinzessin zu ihrem Spiegel und betrachtete ihr Bild das sich ihr dort darbot.*

Ima: „Ein wahrlich trauriges Bild von einer Streichholzmutation mit zwei Augenpaaren.“ \*schüttelt den Kopf\*

Mirca: „Um ehrlich zu sein, glaube ich nicht, dass sie etwas sehen wird.“

Eduard: „Und warum nicht?“

Mirca: „Na, weil der Spiegel sie sieht und dann einfach nur so: KRACK. Verstehste?“

*Wie sie sich dort schaute und ihre goldenen Augen traurig funkelten wurde ihr bewusst wie sehr sie es doch geliebt hatte am Leben zu seien.*

Ima: „Sie hatte sich doch nur am laufenden Bande über das Leben das sie führt beschwert ...“

Mirca: „Ihre Augen werden immer merkwürdiger ...“

Eduard: „Mag sein, dass sie ihr Leben jetzt auf einmal mag. Aber das kommt leider ein wenig zu spät. Immerhin hat sie aufgegessen und sich angezogen. Gleich kommen die Henker.“

Mirca: „Ich finde es ja sehr interessant, dass Jack weiterhin einfach nur im Schrank hockt, mit Mausis Leiche Pingpong gegen die Schrankwand spielt und einfach nichts macht. Ich meine, JETZT könnte er ja abhauen oder?“

Ima: „Oder sie umbringen. Damit würde er bestimmt von allen befeiert werden.“

Eduard: „Vielleicht hat er ja eine andere Welt am Ende des Schrankes gefunden.“

Mirca: „Vielleicht erstickt er aber auch gerade, weil die Luft immer knapper wird.“

Kommentatoren: \*kleben den Schrank sorgfältig ab und machen ihn dicht\*

*Eloihim Jahwe III verstand so vieles nicht was sich ihr in den letzten Stunden offenbart hatte. Wieso musste sie ihr ganzes Leben in diesem Turmzimmer verbringen und was hatte die Königin Eva Liluith Jahwe überhaupt davon???*

Kommentatoren: \*spulen zurück, zeigen auf die etwaigen Textstellen\*

Ima: „Da. Sie will dein Leben.“

Mirca: „Da. Sie will deinen Körper.“

Eduard: „Da. Sie will dich in die Künste des BDSM einweisen.“

Mirca u. Ima: \*starren ihn an\*

Eduard: „Was? Himmel, ich will auch mal meinen Spaß haben. Außerdem haben wir ja die obligatorische Entjungferungsszene hinter uns. Was kann also schon groß noch passieren?“

*Wenn es ihr Interesse gewesen war, Eloihim Jahwe IIIs Körper zu benutzen um ihr Leben zu verlängern, sie hätte sie doch nicht einsperren müssen sondern ihr auch Zugang zu den ganzen Räumlichkeiten gewähren, und trotzdem ihren Plan schmieden können!*

Mirca: \*voll inbrünstigem Entsetzen\* „Da ist was Wahres dran!“ \*klammert sich panisch an Eduard\* „Was tut sie da? Denkt sie etwa? Oh mein Eduard, rette mich Eddy!“ D:

Ima: \*schnappt sich noch einen Schokoriegel\* „Eigentlich hat die Königin alles richtig gemacht. Eloihim wäre doch abgehauen, hätte sie mitgekriegt was die Königin vor hat.“

Eduard: \*hat immer noch Mirca an sich kleben\* „Du glaubst doch wohl nicht wirklich, dass Eloihim so viel Grips hat? Die hätte es wahrscheinlich noch nicht einmal von alleine geschnallt, hätte die Königin sie mit einem Messer abgestochen.“

Ima: „... verdammt, hör auf so oft Recht zu haben!“

*Für Eloihim Jahwe III wäre vieles einfacher geworden, bspw. hätte sie mit ihrem Umfeld interagieren können und Freunde sich suchen, statt von Geburt an nur in diesem verfluchten Turmzimmer zu sitzen und sich in ihrer Einsamkeit hinzugeben.*

Kommentatoren: \*sehen sich an\*

Ima: „Mit der hätte doch sowieso keiner gespielt ...“

Mirca: „Oh, sei dir da nicht so sicher ...“

Eduard u. Ima: \*sehen sie fragend an\*

Mirca: „Mobbingopfer sind hervorragende Spielbälle.“

Eduard: „Mirca, was willst du damit andeuten?“

Mirca: >\_> „Dass ich ... keine Ahnung. Will ich damit etwas andeuten Eddy?“

Ima: =\_= „Ich will Gras.“

Mirca: „Gras ist ungesund Imchen! Dein Magen ist nicht darauf ausgelegt das zu verdauen, du kriegst nur Bauchweh, du bist doch keine Kuh!“ D:

Ima: ㄟ\_ㄟ \*lutscht den Schokoriegel weg\*

*Aber statt sie wie einen Menschen zu behandeln lies Königin Eva Lilith Jahwe VOPN sie immer nur hier eingesperrt, und dass sogar von Geburt an!!!*

Mirca: „Mutanten-Fötus, sagte ich doch!“

Ima: „Wenn ich die Mutter wäre, hätte ich das aber schon früher umgebracht.“

Eduard: „Nein, du hättest es angezündet, auf ein Wurfgeschoss gespannt und es auf jemanden abgefeuert.“

Ima: „... stimmt.“ <\_<

*Eloihim Jahwe III weinte bitterlich als ihr all dieses durch den Kopf ging und traurig langte sie gerade aus, um ein letztes Mal sich im Spiegel zu berühren.*

Mirca: „Und der Spiegel nur so: fällt runter.“

Ima: „Wenn se schlau wäre, würde sie einen Spiegelsplitter nehmen und entweder sich umbringen oder den nächsten, der durch die Tür strawant.“

Eduard: „Ima, wir sollten aufhören zu sagen ‚wenn sie schlau wäre‘, denn das wird Eloihim niemals sein.“

Mirca: „Ja aber –“

Eduard: \*unterbricht sie ruhig\* „Nein. Nie. Mals.“ □□□ „Okay?“ □□□

Mirca: ö\_ö

*Ihre Tränen waren wie schillernernde Gold- und Silberfäden die aus ihren Augen sich spinnen*

Ima: „Die Königin sollte sie nicht umbringen. Sie hat einen Goldesel der Rohstoffe heult.“

Mirca: \*wie in einem plötzlichen Anfall\* „Rumpelstilzchen!“

Eduard: „... verflucht Mirca, das wäre sogar halbwegs sinnvoll! Die Mutter ist in

Wahrheit Rumpelstilzchen der/die ... nein warte, ich nehm alles zurück. Das macht genauso viel Sinn wie der schillernde Trank." ㄣ\_ㄣ

*wie die Tränen einer Fee, und hinunter liefen über ihre rosigen Wangen als ehe sie schließlich zu Boden tropften.*

Ima: „Wo sie den Boden durch ätzten.“

Mirca: „Von wo aus ihre unnatürlichen Tränen sie auslachten.“

Eduard: „Vom Boden, wo sie zufällig auf Niveau und Plot stießen, die sich unter der Kommode versteckt hatten und sich gegenseitig fest hielten.“

*Eloihim Jahwe III weinte so sehr, das sie nicht einlal bemerkte, als hinter ihr schon die Türe aufging*

Eduard: „Ob das wohl endlich der Henker ist?“

Mirca: „Oder ihre Mutter, die lachend davon Bilder macht und die dann auf Twitter hoch lädt und dazu postet, dass ihre Tochter so blöd ist und den ersten April Scherz ernst genommen hat.“

Eduard: „Erster April Scherz?“

Mirca: „Es wurde nie gesagt, WANN Elolo Geburtstag hat.“ >\_>

Ima: „Ich glaube, es ist Jack, der sich heimlich mit seinen Klamotten raus schleicht.“

Mirca: „Und dabei von der Königin abgelichtet wird.“

*tbc*

Kommentatoren: \*sacken stöhnend zusammen\*

Ima: „JA! Wir haben das Kapitel überstanden!“

Eduard: „Voll Spannung.“

Mirca: „Plot-Twists.“

Ima: „Mit Romantik.“

Eduard: „Gefüllt mit Tragik.“

Mirca: „Und das alles so mitreißend!“

Kommentatoren: \*versuchen alles für einen Molotov-Cocktail zusammen zu suchen\*

C.M.J.-Ost beobachtet das halb belustigt, da sie ganz genau weiß, dass die Kommentatoren nie alles zusammen bekommen werden. Um ihre Belustigung zu unterstützen, frönt sie nebenbei ihrer kleinen Sucht, im Internet nach unterhaltsamen MSTings zu forsten.

Hildegard weiß sich unterdessen nicht mehr zu helfen. Er ist männlich ja, aber das hilft ihm im Augenblick einen Scheißdreck, pardon, es hilft ihm im Augenblick einen verfuckten, oh pardon, es hilft ihm im Augenblick herzlich wenig dabei die original Protagonisten zu finden.

Bei unseren unwichtigen original Protagonisten:

Holger: \*schichtet die ganze Kleidung auf einen Stapel\*

Gerlinde: \*legt die Spielkarten dazu\*

Gertrude: \*zündet alles an\*

Holger u. Gertrude: „FREIHEIT!“

Gerlinde: \*lässt die Brüste hüpfen\* „Freiheeeeit!“

Protagonisten: „Let it swing!“ ;D ^.^~ ☺☺<

Random-Person die gerade vorbei kommt: D:

Protagonisten: \*winken ihm zu, werfen Kuschhändchen, pfeifen\*

Random-Person: \*wirft die Arme hoch, rennt schreiend in den Wald\*